-DAB (HU

Seite 1 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Super Foam Fruit Bowl

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Fahrzeugreinigung

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Koch-Chemie GmbH Einsteinstrasse 42 59423 Unna Telefon: +49 (0) 2303

Telefon: +49 (0) 2303 / 9 86 70 - 0 Fax: +49 (0) 2303 / 9 86 70 - 26 KCU@KOCH-CHEMIE.de www.KOCH-CHEMIE.de



Thommen-Furler AG Herr Herbert Egli Industriestrasse 10 3295 Rüti b. Büren

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

(<u>A</u>)

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

Antigifcentrum/Centre Antipoisons (Belgien), ein Arzt wird Ihren Anruf entgegennehmen, 7 Tage die Woche, 24 h je Tag. In Belgien rufen Sie gebührenfrei an: +32 70 245245

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Eine permanente toxikologische Information im Notfall 24/24 h über die (+352) 8002-5500

Notrufnummer der Gesellschaft:

+1 872 5888271 (KCC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

O A B CH (

Seite 2 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Gefahrenkategorie Gefahrenklasse Gefahrenhinweis

Eye Dam. H318-Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



H318-Verursacht schwere Augenschäden.

P280-Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze

Reaktionsmasse aus 2-Ethylhexyl-mono-D-glucopyranosid und 2-Ethylhexyl-di-D-glucopyranosid

D-Glucopyranose, oligomere, C10-16(geradzahlige)-Alkylglycoside

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

n.a. **3.2 Gemische**

C.E Commodite	
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119489463-28-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	287-809-4
CAS	85586-07-8
% Bereich	1-<10
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Acute Tox. 4, H302
Faktoren	Skin Irrit. 2, H315
	Eye Dam. 1, H318
	Aquatic Chronic 3, H412
Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE	Eye Dam. 1, H318: >=20,0001 %
- -	Eye Irrit. 2, H319: >=10,0001 %

(DAB(H)(L)

Seite 3 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

Natrium-p-cumolsulfonat	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119489411-37-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	239-854-6
CAS	15763-76-5
% Bereich	1-<5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Eye Irrit. 2, H319
Faktoren	

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119488639-16-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	500-234-8
CAS	68891-38-3
% Bereich	1-<3
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Skin Irrit. 2, H315
Faktoren	Eye Dam. 1, H318
	Aquatic Chronic 3, H412
Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE	Eye Dam. 1, H318: >=10 %
	Eye Irrit. 2, H319: >=5 %

D-Glucopyranose, oligomere, C10-16(geradzahlige)-Alkylglycoside	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119489418-23-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	600-975-8
CAS	110615-47-9
% Bereich	1-<3
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Skin Irrit. 2, H315
Faktoren	Eye Dam. 1, H318
Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE	Skin Irrit. 2, H315: >=30 %
	Eye Dam. 1, H318: >12 %
	Eye Irrit. 2, H319: >12 %

01-0000016147-72-XXXX
614-028-00-1
414-420-0
(108081-06-7)
1-<3
Eye Dam. 1, H318

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz	
Registrierungsnr. (REACH)	
Index	
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	223-296-5
CAS	3811-73-2
% Bereich	0,001-<0,01
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Acute Tox. 3, H311
Faktoren	Acute Tox. 4, H302
	Acute Tox. 4, H332
	Skin Irrit. 2, H315
	Eye Irrit. 2, H319
	Aquatic Acute 1, H400 (M=100)
	Aguatic Chronic 1, H410 (M=10)

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16. Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

-DAB (H) (L)

Seite 4 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

Unverletztes Auge schützen.

Augenärztliche Nachkontrolle.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Augen, gerötet

Tränen der Augen

Reizung der Augen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum/CO2/Trockenlöschmittel.

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Schwefeloxide

Giftige Gase

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

-DAB (H) (L)

Seite 5 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Bei Verschütten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontamination, persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen.

Ausreichende Belüftung sicherstellen, Zündquellen entfernen.

Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubentwicklung vermeiden.

Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignete Schutzausrüstung sowie Materialangaben siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Bei Raumtemperatur lagern.

Trocken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz			
AGW: 0,2 mg/m3 E	SpbÜf.: 2(II)		

Seite 6 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (E Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 000 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 Tritt in Kraft ab: 16.09.2022	02		
PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl			
Überwachungsmethoden: BGW:		Sonstige Angaben:	DFG, H, Y
Chem. Bezeichnung Pyridin-2- MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1 mg/m3	-thiol-1-oxid, Natriumsalz MAK-Kzw / TRK-Kzw: (Miw))		MAK-Mow:
Überwachungsmethoden: BGW:		Sonstige Angaben:	Н
	-thiol-1-oxid, Natriumsalz KZGW / VLE: 0,4 mg		
Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT:		Sonstiges / Divers:	H, SS-C
Chem. Bezeichnung Pyridin-2-	-thiol-1-oxid, Natriumsalz	<u> </u>	
AGW: 0,2 mg/m3 E (AGW) Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden:	SpbÜf.: 2(II) (AGW)	<u> </u>	
BGW:		Sonstige Angaben:	H, Y (AGW)
© Chem. Bezeichnung Triethano AGW: 1 mg/m3 E	olamin SpbÜf.: 1(I)		
Überwachungsmethoden: BGW:		Sonstige Angaben:	DFG, Y
Chem. Bezeichnung Triethano MAK-Tmw / TRK-Tmw: 0,8 ppm (5 mg/m3)		1,6 ppm (10 mg/m3 E) (4	MAK-Mow:
Überwachungsmethoden: BGW:		Sonstige Angaben:	S
© Chem. Bezeichnung Triethano	olamin		
GW / VI · 5 mg/m3			GW-M / VI -M:
GW / VL: 5 mg/m3 Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden:			GW-M / VL-M:
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW / VLB:	GW-kw / VL-cd:	Overige info. / Autres	
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW / VLB: CH Chem. Bezeichnung Triethano MAK / VME: 5 mg/m3 e Überwachungsmethoden / Les procédures	GW-kw / VL-cd:	-	
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW / VLB: CH Chem. Bezeichnung Triethano MAK / VME: 5 mg/m3 e	GW-kw / VL-cd:	-	
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW / VLB: Chem. Bezeichnung Triethano MAK / VME: 5 mg/m3 e Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Triethano	GW-kw / VL-cd: Dlamin KZGW / VLE: 10 mg/	/m3 e Sonstiges / Divers:	s info.:
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW / VLB: Chem. Bezeichnung Triethano MAK / VME: 5 mg/m3 e Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Triethano AGW: 5 mg/m3 (BE-GW), 1 mg/m3 E (DE-Les procédures de suivi /	GW-kw / VL-cd: Dlamin KZGW / VLE: 10 mg/	/m3 e Sonstiges / Divers:	s info.: SS-C*
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW / VLB: Chem. Bezeichnung Triethano MAK / VME: 5 mg/m3 e Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Triethano AGW: 5 mg/m3 (BE-GW), 1 mg/m3 E (DE-Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW:	GW-kw / VL-cd:	/m3 e Sonstiges / Divers:	s info.: SS-C*
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW / VLB: Chem. Bezeichnung Triethano MAK / VME: 5 mg/m3 e Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Triethano AGW: 5 mg/m3 (BE-GW), 1 mg/m3 E (DE-Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Oxydipropadow:	GW-kw / VL-cd:	/m3 e Sonstiges / Divers:	s info.: SS-C*
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW / VLB: Chem. Bezeichnung Triethano MAK / VME: 5 mg/m3 e Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Triethano AGW: 5 mg/m3 (BE-GW), 1 mg/m3 E (DE-Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Oxydipro	GW-kw / VL-cd:	/m3 e Sonstiges / Divers:	SS-C* DFG, Y (DE-AGW)
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW / VLB: Chem. Bezeichnung Triethano MAK / VME: 5 mg/m3 e Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Triethano AGW: 5 mg/m3 (BE-GW), 1 mg/m3 E (DE-Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Oxydiproparation of the comparation of t	GW-kw / VL-cd:	Sonstiges / Divers: Sonstige Angaben: Sonstige Angaben:	Sinfo.: SS-C* DFG, Y (DE-AGW)
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW / VLB: Chem. Bezeichnung Triethano MAK / VME: 5 mg/m3 e Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Triethano AGW: 5 mg/m3 (BE-GW), 1 mg/m3 E (DE-Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Oxydipropada GW: 100 mg/m3 E Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Oxydipropada GW: 100 mg/m3 E Überwachungsmethoden: BGW:	GW-kw / VL-cd:	Sonstiges / Divers: Sonstige Angaben: Sonstige Angaben:	Sinfo.: SS-C* DFG, Y (DE-AGW) DFG, Y, 11
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW / VLB: Chem. Bezeichnung Triethano MAK / VME: 5 mg/m3 e Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Triethano AGW: 5 mg/m3 (BE-GW), 1 mg/m3 E (DE-Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Oxydiprol AGW: 100 mg/m3 E Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Oxydiprol MAK / VME: 140 mg/m3 e Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Oxydiprol Oxydiprol MAK / VME: 140 mg/m3 e	GW-kw / VL-cd:	Sonstiges / Divers: Sonstige Angaben: Sonstige Angaben: Sonstige Angaben: Sonstige Angaben:	SS-C* DFG, Y (DE-AGW) DFG, Y, 11 SS-C
Monitoringprocedures / Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW / VLB: Chem. Bezeichnung Triethano MAK / VME: 5 mg/m3 e Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT: Chem. Bezeichnung Triethano AGW: 5 mg/m3 (BE-GW), 1 mg/m3 E (DE-Les procédures de suivi / Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Oxydiprol AGW: 100 mg/m3 E Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung Oxydiprol MAK / VME: 140 mg/m3 e Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: BAT / VBT:	GW-kw / VL-cd:	Sonstiges / Divers: Sonstige Angaben: Sonstige Angaben: Sonstige Angaben: Sonstige Angaben:	Sinfo.: SS-C* DFG, Y (DE-AGW) DFG, Y, 11 SS-C

© A B CH L -Seite 7 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Boden		PNEC	0,654	mg/kg	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,358	mg/kg	
	Meerwasser					
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,102	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,01	mg/l	
	Umwelt -		PNEC	1,35	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
	Umwelt - Wasser,		PNEC	0,036	mg/l	
	sporadische					
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	3,58	mg/kg	
	Süßwasser			,		
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	24	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	85	mg/m3	
		systemische Effekte				
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	2440	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	4060	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	285	mg/m3	
		systemische Effekte				

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,23	mg/l	
	Umwelt - sporadische		PNEC	2,3	mg/l	
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
	Umwelt -		PNEC	100	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,023	mg/l	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,862	mg/kg dw	
	Süßwasser					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,086	mg/kg dw	
	Meerwasser					
	Umwelt - Boden		PNEC	0,037	mg/kg dw	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	0,048	mg/cm2	
Verbraucher	Mensch - oral		DNEL	3,8	mg/kg	
verbraucher	Wensen - oral	Langzeit, systemische Effekte	DINEL	3,0	Hig/kg	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	3,8	mg/kg	
verbraucher	Wensen - denna	systemische Effekte	DINLL	3,0	bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	6,6	mg/m3	
Verbraucher	Wensen - Imalation	systemische Effekte	DIVLE	0,0	ilig/ilio	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	3,8	mg/kg	
		systemische Effekte		-,-	bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	7,6	mg/kg	
		systemische Effekte		,-	bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	26,9	mg/m3	
		systemische Effekte		,		
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, lokale	DNEL	0,096	mg/cm2	
		Effekte				

-DAB (H)(

Seite 8 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,24	mg/l	
	Umwelt - periodische		PNEC	0,13	mg/l	
	Freisetzung					
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,024	mg/l	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	5,45	mg/kg dry	
	Süßwasser				weight	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,545	mg/kg dry	
	Meerwasser				weight	
	Umwelt -		PNEC	10000	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
	Umwelt - Boden		PNEC	0,946	mg/kg dry	
					weight	
	Umwelt - sporadische		PNEC	0,071	mg/l	
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
	Umwelt - Sediment,	Kurzzeit	PNEC	0,917	mg/kg	
	Süßwasser					
	Umwelt - Sediment,	Kurzzeit	PNEC	0,092	mg/kg	
	Meerwasser					
	Umwelt - Boden	Kurzzeit	PNEC	7,5	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	0,079	mg/cm2	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	15	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	1650	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	52	mg/m3	
		systemische Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	2750	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	175	mg/m3	
		systemische Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, lokale	DNEL	0,132	mg/cm2	
		Effekte				

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,176	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,018	mg/l	
	Umwelt - Wasser,		PNEC	0,0295	mg/l	
	sporadische					
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
	Umwelt -		PNEC	5000	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	1,516	mg/kg dw	
	Süßwasser					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,065	mg/kg dw	
	Meerwasser					
	Umwelt - Boden		PNEC	0,654	mg/kg dw	
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	111,11	mg/kg	
	,			,	feed	

-DAB (H) (L)

Seite 9 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	35,7	mg/kg
		systemische Effekte			bw/day
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	357000	mg/kg
		systemische Effekte			bw/day
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	124	mg/m3
		systemische Effekte			
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	595000	mg/kg
		systemische Effekte			bw/day
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	420	mg/kg
		systemische Effekte			

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,098	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,0098	mg/l	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	980	mg/kg dry	
	Süßwasser				weight	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	98	mg/kg dry	
	Meerwasser				weight	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	2,6	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	0,75	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	0,75	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	1,5	mg/kg	
		systemische Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	10,6	mg/m3	
		systemische Effekte				

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
5 5	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,32	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,032	mg/l	
	Umwelt - Wasser,		PNEC	5,12	mg/l	
	sporadische					
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
	Umwelt -		PNEC	10	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla					
	ge					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	1,7	mg/kg	
	Süßwasser					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,17	mg/kg	
	Meerwasser					
	Umwelt - Boden		PNEC	0,151	mg/kg dry	
					weight	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	2,66	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	3	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	1,25	mg/m3	
		systemische Effekte				
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	0,4	mg/m3	
		Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	6,3	mg/kg	
		systemische Effekte			bw/day	

-DAB (H) (L)

Seite 10 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	5	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	1	mg/m3	

Oxydipropanol Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
7 ii ii oi ia angogobiot	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,1	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,01	mg/l	
	Umwelt - sporadische (intermittierende)		PNEC	1	mg/l	
	Freisetzung					
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	1000	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	0,238	mg/kg	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,0238	mg/kg	
	Umwelt - Boden		PNEC	0,0253	mg/kg	
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	313	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	51	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	70	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	24	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	84	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	238	mg/m3	

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung -Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert. H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

DAB CHU

Seite 11 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.

(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG).

MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum, TE = Toxizitätsäquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.

(8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). |

MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert |

BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz |

Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d.

Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

- (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).
- B GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (8) = Inhaleerbare fractie (Richtlijn 2017/164/EU, Richtlijn 2004/37/EG). (9) = Respirabele fractie (Richtlijn 2017/164/EU, Richtlijn 2004/37/EG). (11) = Inhaleerbare fractie (Richtlijn 2004/37/EG). (12) = Inhaleerbare fractie. Respirabele fractie in de lidstaten die op de datum van de inwerkingtreding van deze richtlijn een systeem van biomonitoring uitvoeren met een biologische grenswaarde van maximaal 0,002 mg Cd/g creatinine in de urine (Richtlijn 2004/37/EG).
- (8) = Fraction inhalable (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (9) = Fraction alvéolaire (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (11) = Fraction inhalable (Directive 2004/37/CE). (12) = Fraction inhalable. Fraction alvéolaire dans les États membres qui mettent en oeuvre, à la date d'entrée en vigueur de la présente directive, un système de biosurveillance avec une valeur limite biologique ne dépassant pas 0,002 mg Cd/g de créatinine dans l'urine (Directive 2004/37/CE).
- GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle Valeur courte durée
- (8) = Inhaleerbare fractie / Fraction inhalable (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Respirabele fractie / Fraction alvéolaire (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenswaarde voor kortstondige blootstelling in verhouding tot een referentieperiode van 1 minuut / Valeur limite d'exposition à court terme sur une période de référence de 1 minute (2017/164/EU).
- GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling "Ceiling" / Valeur limite d'exposition professionnelle "Ceiling" | BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique |

Overige Info. / Autres info.: Bijkomende indeling / Classification additionnelle - A = verstikkend / asphyxiant, C = kankerverwekkend en/of mutagen agens / agent cancérigène et/ou mutagène, D = opname van het agens via de huid / la résorption de l'agent via la peau.

- (13) = De stof kan sensibilisatie van de huid en van de luchtwegen veroorzaken (Richtlijn 2004/37/EG), (14) = De stof kan sensibilisatie van de huid veroorzaken (Richtlijn 2004/37/EG).
- (13) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau et des voies respiratoires (Directive 2004/37/CE), (14) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau (Directive 2004/37/CE).
- MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires |

KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembarer Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. |

BAT / VBT = Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:

Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.

Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.

Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. |

Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = Cancerogen Kat.1A,1B,2 / cancérigène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / mutagène Cat.1A,1B,2.

·DABGU

Seite 12 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.

(8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG).

(8) = Fraction inhalable (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (9) = Fraction alvéolaire (Directive 2017/164/EU, Directive 2004/37/CE). (11) = Fraction inhalable (Directive 2004/37/CE). (12) = Fraction inhalable. Fraction alvéolaire dans les États membres qui mettent en oeuvre, à la date d'entrée en vigueur de la présente directive, un système de biosurveillance avec une valeur limite biologique ne dépassant pas 0,002 mg Cd/g de créatinine dans l'urine (Directive 2004/37/CE).

Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.

(8) = Fraction inhalable / Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Fraction alvéolaire / Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Valeur limite d'exposition à court terme sur une période de référence de 1 minute / Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU).

BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. |

Sonstige Angaben: AGW = Arbeitsplatgrenzwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

(13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

(13) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau et des voies respiratoires (Directive 2004/37/CE), (14) = La substance peut provoquer une sensibilisation de la peau (Directive 2004/37/CE).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz).

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 (Deutschland) "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374).

Gegebenenfalls

Gummihandschuhe (EN ISO 374).

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN ISO 374).

KochChemie⁶ **ExcellenceForExperts.**

OAB (H)(I)

Seite 13 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN ISO 374).

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374).

Mindestschichtstärke in mm:

0,5

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Flüssig Aggregatzustand: Farbe: Gelb

Geruch: Charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:

Entzündbarkeit:

Untere Explosionsgrenze: Obere Explosionsgrenze:

Flammpunkt:

Zündtemperatur:

Zersetzungstemperatur:

pH-Wert:

Kinematische Viskosität:

Löslichkeit:

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):

Dampfdruck:

Relative Dampfdichte:

Partikeleigenschaften:

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Dichte und/oder relative Dichte:

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Gilt nicht für Gemische.

9.2 Sonstige Angaben

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Mischbar

·DAB (HU

Seite 14 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit starken Säuren meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Super Foam Fruit Bowl						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	ATE	>2000	mg/kg			berechneter
						Wert
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die						k.D.v.
Haut:						
Schwere Augenschädigung/-						k.D.v.
reizung:						
Sensibilisierung der						k.D.v.
Atemwege/Haut:						
Keimzellmutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-						k.D.v.
Toxizität - einmalige						
Exposition (STOT-SE):						
Spezifische Zielorgan-						k.D.v.
Toxizität - wiederholte						
Exposition (STOT-RE):						
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.

Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung	
Akute Toxizität, oral:	LD50	>1800	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute		
					Oral Toxicity)		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000		Kaninchen			
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Reizend	
Haut:					Dermal		
					Irritation/Corrosion)		
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Stark reizend	
reizung:					Eye		
_					Irritation/Corrosion)		
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nicht	
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	sensibilisierend	
Keimzellmutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Negativ	
					Reverse Mutation		
					Test)		

DAB CHU

Seite 15 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Karzinogenität:				Ratte	OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicit y Studies)	Negativ
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	250	mg/kg	Ratte	OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):	NOAEL	488	mg/kg/d		OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
•					Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	
					Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>5	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Aerosol
					Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend
Haut:					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye Irrit. 2
reizung:					Eye	
					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	(Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 474	Negativ
					(Mammalian	
					Erythrocyte	
					Micronucleus Test)	
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
				typhimurium	Reverse Mutation	
					Test)	
Karzinogenität:				Ratte	OECD 453	Negativ
					(Combined Chronic	
					Toxicity/Carcinogenicit	
D 116 (197)	NOAEL	000	,	D "	y Studies)	
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	>936	mg/kg	Ratte	OFOD 404	
Reproduktionstoxizität	NOAEL	300-1000	mg/kg	Ratte	OECD 421	
(Wirkung auf die			bw/d		(Reproduction/Develop	
Fruchtbarkeit):					mental Toxicity	
Aspirationagafahr					Screening Test)	20
Aspirationsgefahr: Spezifische Zielorgan-	NOAEL	763-3534	mg/kg		OECD 408 (Repeated	n.a.
Toxizität - wiederholte	NOAEL	703-3334	mg/kg		Dose 90-Day Oral	
Exposition (STOT-RE), oral:					Toxicity Study in	
Exposition (STOT-NE), oral.					Rodents)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	763	mg/kg	Ratte	Rodents)	Zielorgan(e):
Toxizität - wiederholte	NOALL	703	ilig/kg	Natio		Herz,
Exposition (STOT-RE), oral:						Literaturangab
Exposition (6101-RE), oral.						n
Spezifische Zielorgan-	LOAEL	1300	mg/kg	Maus	OECD 411	11
Toxizität - wiederholte		1000	bw/d	·viado	(Subchronic Dermal	
Exposition (STOT-RE),			DW/G		Toxicity - 90-day	
dermal:					Study)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	>440	mg/kg		OECD 411	
Toxizität - wiederholte		- 1.0	9/1.9		(Subchronic Dermal	
Exposition (STOT-RE),					Toxicity - 90-day	
dermal:					Study)	
	1	1		1	aaj,	

-DAB (H) (L)

Seite 16 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Alkohole, C12-14, ethoxylier		triumsalze				
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	4100	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
					Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute	
					Dermal Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Skin Irrit. 2
Haut:					Dermal `	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-		>=10	%	Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye Dam. 1
reizung:					Eye	
C					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-		>=5	%	Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye Irrit. 2
reizung:					Eye	
3					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	(Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
3				typhimurium	Reverse Mutation	
				71	Test)	
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 475	Negativ
S					(Mammalian Bone	
					Marrow Chromosome	
					Aberration Test)	
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 476 (In Vitro	Negativ
3					Mammalian Cell Gene	
					Mutation Test)	
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	>1000	mg/kg	Ratte	OECD 414 (Prenatal	Negativ,
•					Developmental	Literaturangabe
					Toxicity Study)	n
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	>300	mg/kg	Ratte	OECD 416 (Two-	Negativ,
•					generation `	Literaturangabe
					Reproduction Toxicity	l n
					Study)	
Aspirationsgefahr:					,,	Nein
Symptome:						Schleimhautreiz
•						ung
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	>225	mg/kg	Ratte	OECD 408 (Repeated	Zielorgan(e):
Toxizität - wiederholte			3 3		Dose 90-Day Oral	Leber,
Exposition (STOT-RE), oral:					Toxicity Study in	Literaturangabe
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,					Rodents)	n

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
					Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	
					Dermal Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Skin Irrit. 2
Haut:					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye Dam. 1
reizung:					Eye	
					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	(Hautkontakt),
						Analogieschluss
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
				typhimurium	Reverse Mutation	
					Test)	

·DABCHU

Seite 17 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene	Negativ
					Mutation Test)	
Keimzellmutagenität:				Säugetier	OECD 473 (In Vitro	Negativ
					Mammalian	Chinese
					Chromosome	hamster
					Aberration Test)	
Reproduktionstoxizität:				Ratte	OECD 414 (Prenatal	Negativ
					Developmental	
					Toxicity Study)	
Reproduktionstoxizität	NOAEL	1000	mg/kg	Ratte	OECD 414 (Prenatal	Negativ
(Entwicklungsschädigung):			bw/d		Developmental	
					Toxicity Study)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	1000	mg/kg	Ratte	Regulation (EC)	
Toxizität - wiederholte			bw/d		440/2008 B.26 (SUB-	
Exposition (STOT-RE), oral:					CHRONIC ORAL	
					TOXICITY TEST	
					REPEATED DOSE 90	
					- DAY (RODENTS))	
Symptome:						Augen, gerötet,
						Tränen der
						Augen,
						Blasenbildung
						bei
						Hautkontakt,
						Magenschmerz
						en

Reaktionsmasse aus 2-Ethyl	hexyl-mono-	D-glucopyrano	sid und 2-E	thylhexyl-di-D-g	lucopyranosid	
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>2000-5000	mg/kg	Ratte	Regulation (EC) 440/2008 B.1 (ACUTE ORAL TOXICITY)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	Regulation (EC) 440/2008 B.3 (ACUTE TOXICITY (DERMAL)	
Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen	Regulation (EC) 440/2008 B.5 (ACUTE EYE IRRITATION/CORRO SION)	Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:					OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend
Keimzellmutagenität:					·	Negativ

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz										
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung				
Akute Toxizität, oral:	LD50	1500	mg/kg	Ratte	U.S. EPA 81-1					
Akute Toxizität, dermal:	LD50	1800	mg/kg	Kaninchen	U.S. EPA 81-2					
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	2,7	mg/l/4h	Ratte		Staub, Nebel				
Symptome:						Hornhauttrübun g, Krämpfe, Müdigkeit, Schleimhautreiz ung, Zittern				

Triethanolamin									
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
Akute Toxizität, oral:	LD50	6400	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)				
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)				

DAB CHU

Seite 18 von 30 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend
Haut:					Dermal	
0 11:				1 .	Irritation/Corrosion)	N1 .
Sensibilisierung der				Meerschwein	OECD 406 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:				chen	Sensitisation)	(Hautkontakt)
Keimzellmutagenität:					OECD 474	Negativ
					(Mammalian	
					Erythrocyte	
					Micronucleus Test)	
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
				typhimurium	Reverse Mutation	
					Test)	
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 476 (In Vitro	Negativ
· ·					Mammalian Cell Gene	
					Mutation Test)	
Keimzellmutagenität:					OECD 473 (In Vitro	Negativ
rtomizominatagorinat.					Mammalian	riogani
					Chromosome	
Karzinaganität:	NOAEL	250	ma/ka	Ratte	Aberration Test) OECD 453	
Karzinogenität:	NOAEL	250	mg/kg	Kalle		
			bw/d		(Combined Chronic	
					Toxicity/Carcinogenicit	
					y Studies)	
Karzinogenität:					OECD 451	Mit
					(Carcinogenicity	nitrosierenden
					Studies)	Agenzien
						können sich
						Nitrosamine
						bilden.,
						Nitrosamine
						haben sich im
						Tierversuch als
						krebserzeugen
						erwiesen.
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	300	mg/kg	Ratte	OECD 421	ei wieseii.
Reproduktionstoxizitat.	NOAEL	300		Raile		
			bw/d		(Reproduction/Develop	
					mental Toxicity	
					Screening Test)	
Symptome:						Bewußtlosigke
						Durchfall,
						Husten,
						Kollaps,
						Müdigkeit,
						Schwindel,
						Übelkeit und
						Erbrechen
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	1000	mg/kg	Ratte	OECD 408 (Repeated	LIDICOHOH
CUEZ HOUSE Z EIGIULUALE		1000		Nauc		
	NOALL			1	Dose 90-Day Oral	
Toxizität - wiederholte			bw/d			
Toxizität - wiederholte			bw/d		Toxicity Study in	
Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:		105		B. #	Rodents)	
Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral: Spezifische Zielorgan-		125	mg/kg	Ratte	Rodents) OECD 411	
Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral: Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte		125		Ratte	Rodents) OECD 411 (Subchronic Dermal	
Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral: Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte		125	mg/kg	Ratte	Rodents) OECD 411	
Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral: Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), dermal:		125	mg/kg	Ratte	Rodents) OECD 411 (Subchronic Dermal	
Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral: Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), dermal:	NOAEL		mg/kg bw/d	Ratte	Rodents) OECD 411 (Subchronic Dermal Toxicity - 90-day Study)	
Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral: Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), dermal: Spezifische Zielorgan-		0,5	mg/kg		Rodents) OECD 411 (Subchronic Dermal Toxicity - 90-day Study) OECD 412 (Subacute	
Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral: Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), dermal:	NOAEL		mg/kg bw/d		Rodents) OECD 411 (Subchronic Dermal Toxicity - 90-day Study)	

Oxydipropanol						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	14850	mg/kg	Ratte		

-DAB (H) (L)

Seite 19 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

Akuta Tavizität darmal:	LD50	>5000	ma/ka	Kaninchen		
Akute Toxizität, dermal: Ätz-/Reizwirkung auf die	LDSU	>5000	mg/kg	Kaninchen		Nicht reizend
Haut: Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen		Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Mensch	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend
Keimzellmutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Karzinogenität:	NOAEC	1950	mg/kg bw/d	Maus	,	Weibchen
Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung):	NOAEC	5000	mg/kg bw/d	Ratte		
Symptome:						Benommenheit, Bewußtlosigkeit , Kopfschmerzen, Krämpfe,
						Schläfrigkeit, Zittern
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:	NOAEL	470	mg/kg bw/d	Ratte		Männchen

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Super Foam Fruit Bowl											
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung					
Endokrinschädliche						Gilt nicht für					
Eigenschaften:						Gemische.					
Sonstige Angaben:						Keine					
						sonstigen,					
						einschlägigen					
						Angaben über					
						schädliche					
						Wirkungen auf					
						die Gesundhei					
						vorhanden.					

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Super Foam Fruit Bowl											
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung				
12.1. Toxizität, Fische:							k.D.v.				
12.1. Toxizität,							k.D.v.				
Daphnien:											
12.1. Toxizität, Algen:							k.D.v.				

DAB GL — Seite 20 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:					Das (Die) in dieser
					Zubereitung
					enthaltene(n)
					Tensid(e)
					erfüllt(erfüllen)
					die
					Bedingungen
					der
					biologischen
					Abbaubarkeit
					wie sie in der
					Verordnung
					(EG) Nr.
					648/2004 über
					Detergenzien
					festgelegt sind.
					Unterlagen, die
					dies
					bestätigen,
					werden für die
					zuständigen
					Behörden der
					Mitgliedsstaaten
					bereit gehalten
					und nur diesen
					entweder auf
					ihre direkte
					oder auf Bitte
					eines
					Detergentienher
					stellers hin zur
					Verfügung
12.3.					gestellt.
					k.D.v.
Bioakkumulationspote nzial:					
					I. D
12.4. Mobilität im					k.D.v.
Boden:					. 5
12.5. Ergebnisse der					k.D.v.
PBT- und vPvB-					
Beurteilung:					
12.6.					Gilt nicht für
Endokrinschädliche					Gemische.
Eigenschaften:					
12.7. Andere					Keine Angaben
schädliche Wirkungen:					über andere
					schädliche
					Wirkungen für
					die Umwelt
					vorhanden.
Sonstige Angaben:					DOC-
0 0					Eliminierungsgr
					ad (organische
					Komplexbildner)
					>= 80%/28d:
					Ja
Sonstige Angaben:	AOX	%			Gemäß der
Jonistige / trigabert.	100	/0			Rezeptur keine
					AOX enthalten.
		1	1	1	· AOA GHUIAIGH.

Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Mononatriumsalze

O A B CH L

Seite 21 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	3,6	mg/l	Oncorhynchus	OECD 203	
					mykiss	(Fish, Acute	
						Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	34d	0,11-	mg/l		OECD 210	
			0,35			(Fish, Early-Life	
						Stage Toxicity	
						Test)	
12.1. Toxizität,	EC50	48h	4,7	mg/l	Daphnia magna	84/449/EEC C.2	
Daphnien:							
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>20	mg/l		84/449/EEC C.3	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	0,6	mg/l		84/449/EEC C.3	
12.2. Persistenz und		28d	75,7	%		OECD 301 B	Leicht
Abbaubarkeit:						(Ready	biologisch
						Biodegradability -	abbaubar
						Co2 Evolution	
						Test)	

Natrium-p-cumolsulfo							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	Cyprinus caprio	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>100	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>100	mg/l	Desmodesmus subspicatus	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	96h	31	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	·	EPA OTS 797.1050
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	>60	%	activated sludge	OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Pow		-1,1			OECD 107 (Partition Coefficient (n- octanol/water) - Shake Flask Method)	Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (LogPow < 1). 23 °C
12.4. Mobilität im Boden:						,	Nicht zu erwarten
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff Kein vPvB-Sto
Bakterientoxizität:	EC10	3h	>1000	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze										
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			

O A B CH (

Seite 22 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	7,1	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 203 (Fish, Acute	
						Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	28d	0,1	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test - 14-Day Study)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	0,27	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	7,2	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	96h	0,95	mg/l		OEĆD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	27,7	mg/l	Desmodesmus subspicatus	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	95	%		OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	>70	%		OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	DOC	28d	100	%	activated sludge	Regulation (EC) 440/2008 C.4-C (DETERMINATI ON OF 'READY' BIODEGRADABI LITY - CO2 EVOLUTION TEST)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	BCF		-1,38			,	Niedrig
12.4. Mobilität im Boden: 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:	Koc		191				berechneter Wert Kein PBT-Stoff
Bakterientoxizität:	EC50	16h	>10	g/l	Pseudomonas putida	DIN 38412 T.8	

D-Glucopyranose, oligomere, C10-16(geradzahlige)-Alkylglycoside										
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung			
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	28d	1,8	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test - 14-Day Study)				
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Kow		<=-0,07				Niedrigat 20 °C			

OAB CHU

Seite 23 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	2,95-5,9	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 203 (Fish, Acute	
12.1. Toxizität, Daphnien:	LC50	48h	7-14	mg/l	Daphnia magna	Toxicity Test) OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	88	%		OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	1-4	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	5-38	mg/l	Desmodesmus subspicatus	OEĆD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:						,	Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

Reaktionsmasse aus 2-Ethylhexyl-mono-D-glucopyranosid und 2-Ethylhexyl-di-D-glucopyranosid								
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung	
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>310	mg/l	Oncorhynchus mykiss			
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>100	mg/l	Daphnia magna			
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	>100	mg/l	Selenastrum capricornutum			
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	BOD	28d	>60	%		OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)		

Pyridin-2-thiol-1-oxid, Natriumsalz									
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung		
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	0,46	mg/l	Pseudokirchnerie	OECD 201	Literaturangabe		
					lla subcapitata	(Alga, Growth	n		
						Inhibition Test)			
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	0,0066	mg/l	Oncorhynchus	U.S. EPA 72-1			
					mykiss				
12.1. Toxizität,	EC50	48h	0,022	mg/l	Daphnia magna		Literaturangabe		
Daphnien:							n		
12.2. Persistenz und		28d	>70	%	activated sludge	OECD 301 B	Leicht		
Abbaubarkeit:						(Ready	biologisch		
						Biodegradability -	abbaubar		
						Co2 Evolution			
						Test)			
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	0,08	mg/l	Pseudokirchnerie	OECD 201	Literaturangabe		
					lla subcapitata	(Alga, Growth	n		
						Inhibition Test)			

Triethanolamin							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung

-DAB (H)(L)

Seite 24 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

12.3.	BCF		<3,9		Cyprinus caprio	OECD 305	
Bioakkumulationspote nzial:						(Bioconcentration - Flow-Through Fish Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	16	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction	
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	11800	mg/l	Pimephales promelas	Test) OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	Literaturangabe n
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	97	%		OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	Biologisch abbaubar
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	609,9	mg/l	Ceriodaphnia spec.	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Pow		-2,3			OECD 107 (Partition Coefficient (noctanol/water) - Shake Flask Method)	Wird aufgrund des log Pow- Wertes nicht angenommen.
12.1. Toxizität, Algen:	ErC50	72h	512	mg/l	Scenedesmus subspicatus	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Insektentoxizität:	LC50	3d	49,95	mg/kg	Drosophila melanogaster		
Bakterientoxizität:	EC50	16h	>10.000	mg/l	Pseudomonas putida		

Oxydipropanol							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	Leuciscus idus		
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL		1-10	mg/l			
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>100	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	LC50		>100	mg/l	Desmodesmus subspicatus	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	100	%		OECD 302 B (Inherent Biodegradability - Zahn- Wellens/EMPA Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Pow		-0,67				
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	BCF		0,3-4,6				

-DAB (H) (L)

Seite 25 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-						Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Beurteilung: Bakterientoxizität:	EC10	18h	>=1000	mg/l	Pseudomonas	
					putida	
Sonstige Angaben:	COD		1840	mg/g		
Sonstige Angaben:	BOD5		92268	mg/l		

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.

Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen

auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: n.a.

Straßen-/Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:n.a.14.4. Verpackungsgruppe:n.a.Klassifizierungscode:n.a.LQ:n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen:n.a.14.4. Verpackungsgruppe:n.a.Meeresschadstoff (Marine Pollutant):n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: n.a.

DAB CHU

Seite 26 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Mutterschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 92/85/EWG)! Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

< 1,5 %

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % und darüber, jedoch weniger als 15 % anionische Tenside unter 5 % nichtionische Tenside

NTA (Nitrilotriessigsäure) und deren Salze

Duftstoffe LIMONENE

2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL

BENZISOTHIAZOLINONE

LAURYLAMINE DIPROPYLENEDIAMINE

SODIUM PYRITHIONE

Nationale Vorschriften/Verordnungen für die Einhaltung von Höchstmengen bzgl. Phosphaten bzw. Phosphorverbindungen sind zu beachten und einzuhalten.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

2

Flüssigkeit der Klasse B (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in grossen Mengen verunreinigen können) gem. "Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz).

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft:

Kapitel 5.2.1 - Gesamtstaub (anorgan. und organ. Stoffe,

allgemein, keiner Klasse zugeordnet): 10,00 -< 25,00 %

Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe (nicht staubförmige org.

 $\begin{array}{lll} \mbox{Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet)}: & 5,00 -< 10,00 \% \\ \mbox{Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe, Klasse I}: & 3,00 -< 5,00 \% \\ \mbox{Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe, Klasse II}: & 0,10 -< 0,25 \% \\ \end{array}$

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Mutterschutzgesetz - MuSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:

12 Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

VbF (Österreich): entfällt VOC-CH: <3%

Den königlichen Erlass vom 28. April 2017 zur Festlegung von Buch X - Arbeitsorganisation und bestimmte Kategorien von Arbeitnehmern des Wohlfahrtskodexes am Arbeitsplatz beachten (MB 2.6.2017, Art. X.3-3 und X.3-8, Anhang X.3-1 - Jugendliche) (Belgien).

Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in

Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung

-DABGU

Seite 27 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 62 ArGV 1, SR 822.111 (Schweiz)).

Mutterschutzgesetz (MSchG) beachten (Österreich).

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist,

die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) durchführen.

Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. (Schweiz).

Beachten Sie das Arbeitsgesetzbuch (Code du travail - Artikel L. 334-2, L. 334-4, Anhang 1, 2 - schwangere oder stillende Frauen (Luxemburg)).

MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

3, 8, 11, 12

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Eve Dam. 1. H318	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

Acute Tox. — Akute Toxizität - oral

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Eye Irrit. — Augenreizung

Acute Tox. — Akute Toxizität - dermal

Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ

Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut

Wichtige Literatur und Datenquellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung. Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

-DABGU

Seite 28 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.

GESTIS-Stoffdatenbank (Deutschland).

Umweltbundesamt "Rigoletto" Informationsseite Wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweils gültigen Fassung.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweils gültigen Fassung.

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise

ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC Dissolved organic carbon (= Gelöster organischer Kohlenstoff)

dw dry weight (= Trockengewicht)

EbCx, EyCx, EbLx (x = 10, 50) Effect Concentration/Level of x % on reduction of the biomass (algae, plants) (=

Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x % auf die Reduktion der Biomasse (Algen, Pflanzen))

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

ECx, ELx (x = 0, 3, 5, 10, 20, 50, 80, 100) Effect Concentration/Level for x % effect (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x %)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ErCx, EµCx, EµCx, ErLx (x = 10, 50) Effect concentration/Level of x % on inhibition of the growth rate (algae, plants) (= Konzentration mit einer Wirkung von x % auf die Hemmung der Wachstumsrate (Algen, Pflanzen))

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Fax. Faxnummer gem. gemäß

KochChemie[®]

ExcellenceForExperts.

-DAB (H) (L)

Seite 29 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie

und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLIDInternational Uniform Chemical Information Database

IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)

k.D.v. keine Daten vorhanden KFZ. Kfz Kraftfahrzeug

Koc Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden

Konz. Konzentration

Kow Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)

LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))

LGK Lagerklasse

LOEC, LOEL Lowest Observed Effect Concentration/Level (niedrigste Konzentration/Dosis mit beobachteter Wirkung)

Log Koc Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten des organischen Kohlenstoffs im Boden

Log Kow, Log Pow Logarithmus des Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbarn.g. nicht geprüftn.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health (= Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit (USA))

NLP No-longer-Polymer (= Nicht-mehr-Polymer)

NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne beobachtete Wirkung)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

OSHA Occupational Safety and Health Administration (= Arbeitssicherheit-und Gesundheitsbehörde (USA))

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)

Tel. Telefon

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

-DAB (H) (L)

Seite 30 von 30

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 16.09.2022 / 0002 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.09.2022 / 0001

Tritt in Kraft ab: 16.09.2022 PDF-Druckdatum: 19.09.2022 Super Foam Fruit Bowl

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten

Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend WGK2 deutlich wassergefährdend WGK3 stark wassergefährdend wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.